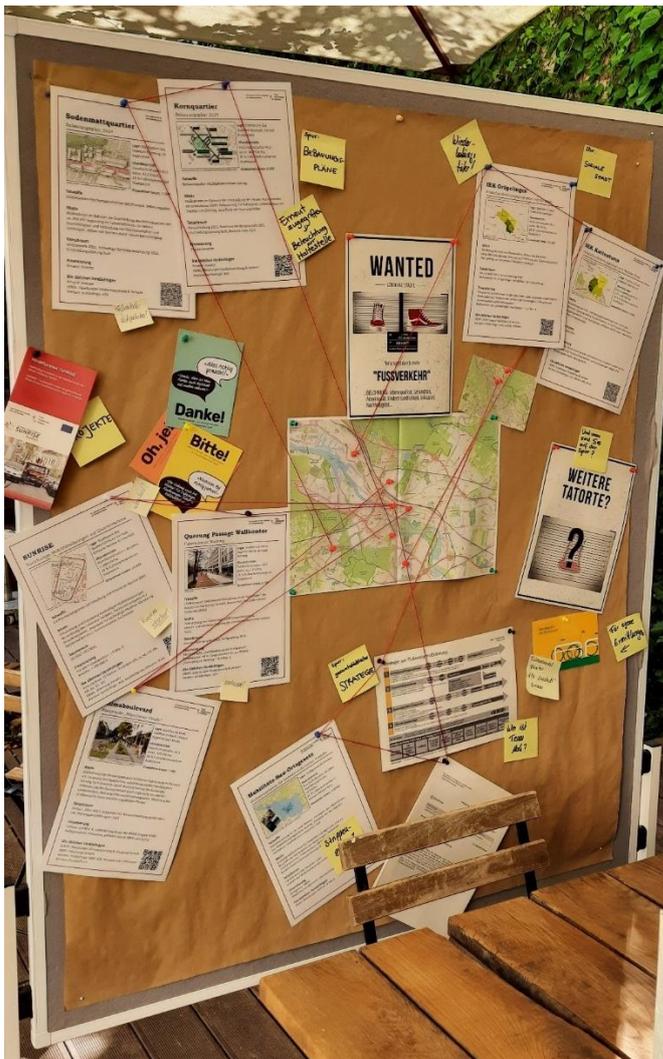


Austauschrunde 1

1-1 Runder Tisch Sichere Schulwege *Amrit Bruns (Stadt Braunschweig)*

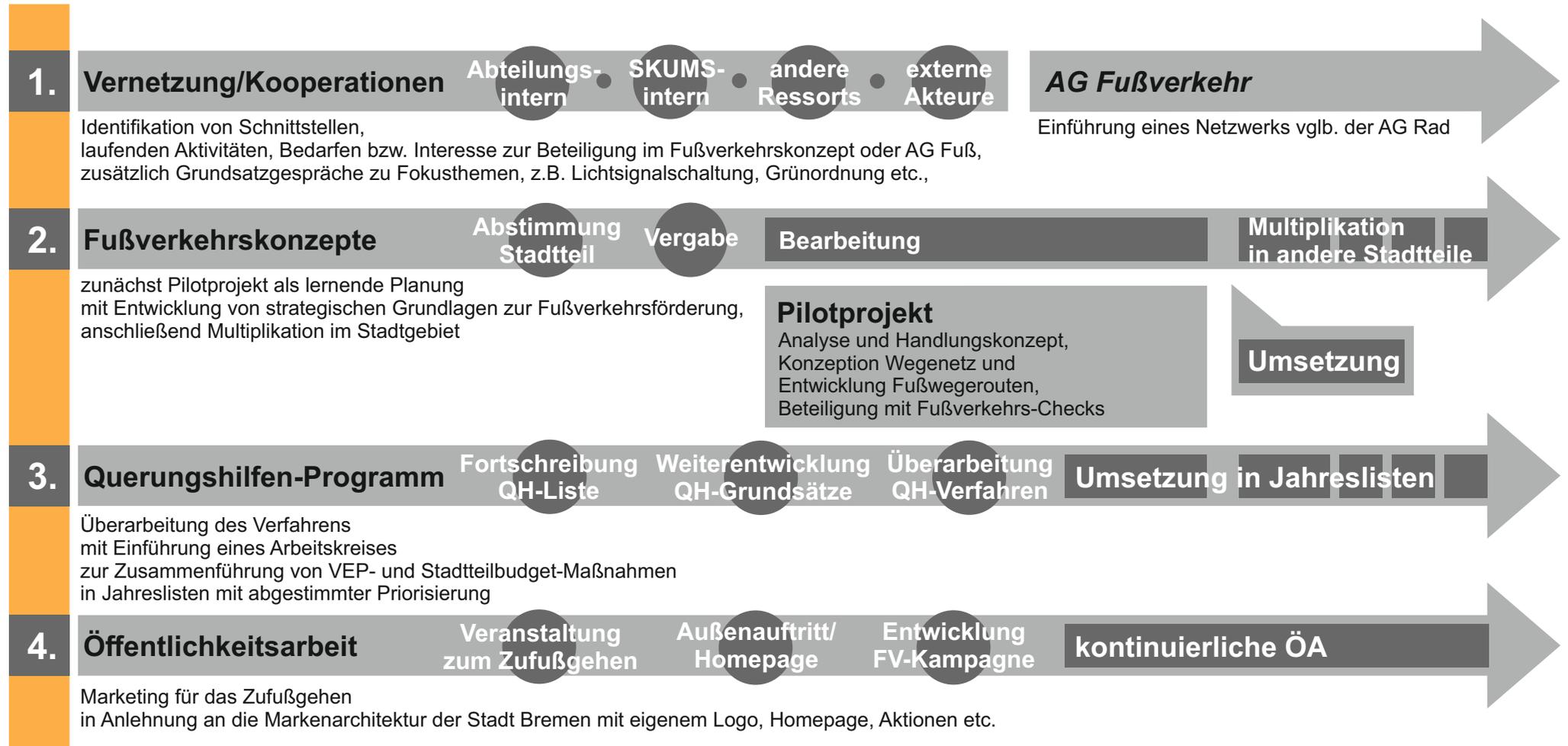
- https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/2_Portale/Mobilitaet/Dateien/Laufbus/Broschue_Laufbus_fuer_Eltern.pdf

1-2 Fußverkehr undercover *Sandra Reinert und Lena Schildbach (Stadt Bremen)*

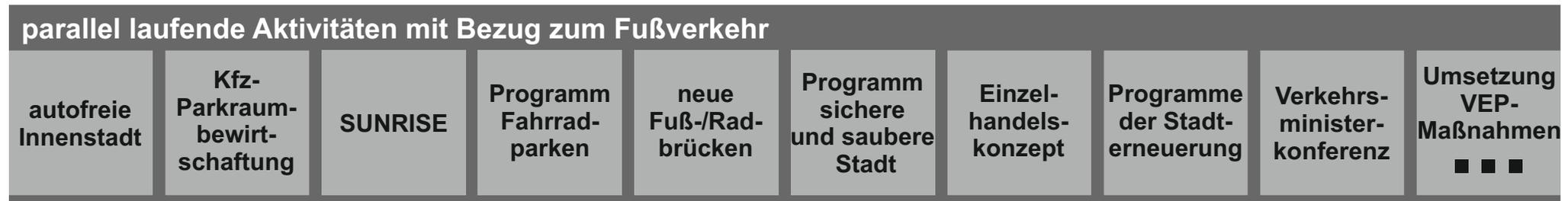


Strategie zur Fußverkehrsförderung

Team Nahmobilität
11.03.2020



Evaluation Zählung des Fußverkehrs als Standard bei Erhebungen, Einrichtung Dauerzählstelle, jährliche Reflektion des Status Quo und Weiterentwicklung von Jahresprogrammen



Abkürzungen FV: Fußverkehr ÖA: Öffentlichkeitsarbeit QH: Querungshilfen

Informationen rund um Mobilität in Bremen

Fachbereich Verkehr



© SKUMS/GfG

<https://www.bauumwelt.bremen.de/verkehr-1471>



Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025



© SKUMS

<https://www.bauumwelt.bremen.de/mobilitaet/verkehrsentwicklungsplan/fortschreibung-des-vep-343552>



Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025



© SKUMS

<https://www.bauumwelt.bremen.de/vep>



Radverkehrsbericht Bremen



© SKUMS

<https://www.bauumwelt.bremen.de/1041293>



Mobilitäts-Bau-Ortsgesetz der Stadtgemeinde Bremen



© SBMS

<https://bau.bremen.de/1267541>



Modellprojekt Sunrise Bremen



© SKUMS

<https://sunrise-bremen.de/>



Fahrradmodellquartier Alte Neustadt und Fahrradquartier Ellener Hof



© SKUMS



<https://www.bremen.de/fahrradmodellquartier-alte-neustadt>

<https://www.bremen.de/radquartier-ellener-hof>



Fahrradroute Wallring Bremen-City



© SKUMS

<https://www.bremen.de/fahrradroute-wallring>



Wesersprünge



© SKUMS/Hirrichs/
Studio B/Schmoll

<https://baumwelt.bremen.de/1041305>



Verkehrsversuch Fahrradstraße Humboldtstraße



© SKUMS

<https://www.baumwelt.bremen.de/787306>



Urban Logistics as an on-Demand Service (ULaDS)



<https://ulaads.eu/>



Bike-it! – Fahrradstadt Bremen



<http://www.fahrradstadt-bremen.de/>



Verkehrsplanung Seestadt Bremerhaven

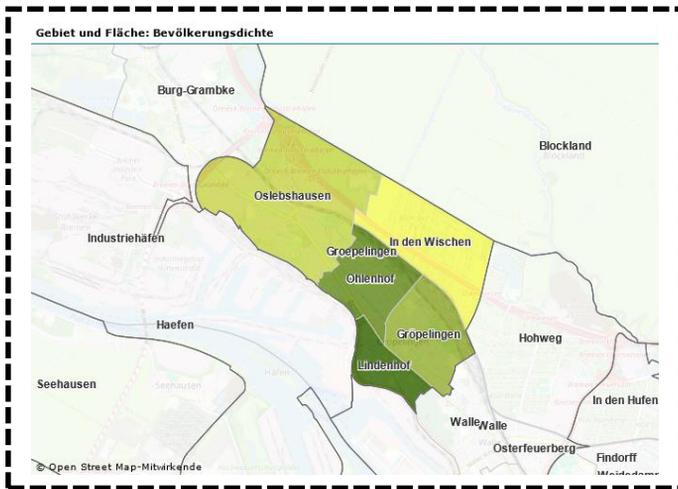


<https://www.bremerhaven.de/de/verwaltung-politik-sicherheit/stadtplanungsamt/verkehrsplanung.72512.html>



IEK Gröpelingen

Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt



Lage: Stadtbezirk West
Stadtteil Gröpelingen

Charakteristik:
Durchschnittsalter 41,1
Jahre, 38 EW/ha,
28 % Fußverkehrsanteil im
Stadtbezirk

Einwohner:innen: 36.000

Quelle: Bremer Ortsteilatl

Motiv

Förderung des Fuß- und Radverkehrs, Abbau von Barrieren,
Gesundheitsförderung, Inklusion und Erhöhung der Chancengleichheit
Ziel: Beitrag zur lernenden Fußverkehrsstrategie

Tatzeitraum

IEK: erstellt 2014, Fortschreibung 2019
Maßnahme 3.6 „Gröpelingen (Nah)Mobil“ in Vorbereitung

Finanzierung

Programm: Durch Bund, Länder und Kommunen zu jeweils einem Drittel
Voraussetzung: Fördermittel werden auf Grundlage der Integrierten
Handlungskonzepte bereitgestellt
Maßnahme 3.6 „Gröpelingen (Nah)Mobil“ : 1,5 Mio. €

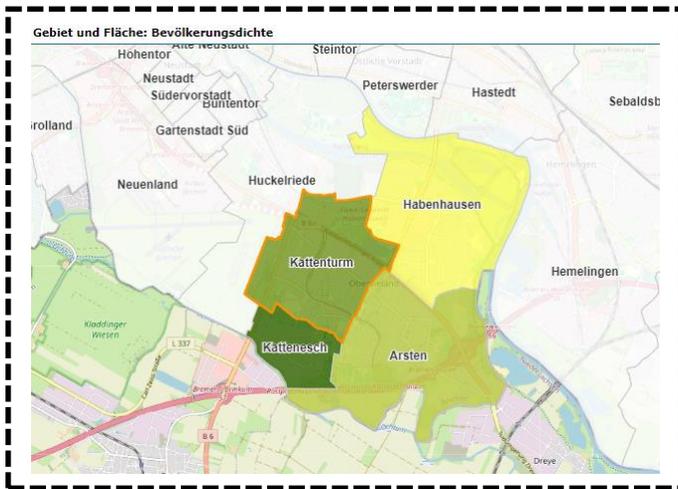
Die üblichen Verdächtigen

SBMS: Abteilungen Städtebau & Verkehr
Weitere Verdächtige: ASV, SUKW, UBB etc.



IEK Kattenturm

Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt



Lage: Stadtbezirk Süd
Stadtteil Obervieland

Charakteristik:

Durchschnittsalter 42,3
Jahre, 40 EW/ha,
19 % Fußverkehrsanteil im
Stadtbezirk

Einwohner:innen: 13.000

Motiv

Neuordnung der Fuß- und Radwegeverbindungen im und in das Zentrum, Querungshilfen, Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten und Entsiegelung, sichtbare komfortable überdachte ÖPNV-Umsteiganlage

Tatzeitraum

Läuft seit 2021

Finanzierung

Programm: Durch Bund, Länder und Kommunen zu jeweils einem Drittel
Voraussetzung: Fördermittel werden auf Grundlage der Integrierten Handlungskonzepte bereitgestellt

Die üblichen Verdächtigen

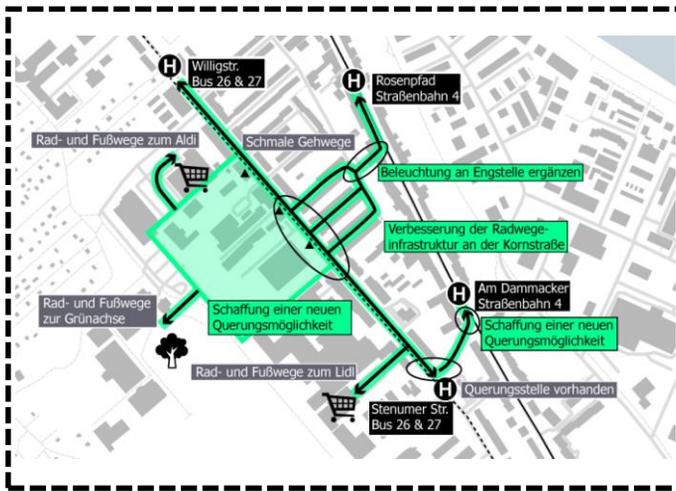
SBMS: Abteilungen Städtebau & Verkehr

Weitere Verdächtige: ASV, SUKW, UBB, BSAG



Kornquartier

Bebauungsplan 2529



Handlungserfordernisse aus Verkehrsgutachten Kornquartier (ARGUS 2021)

Lage: Stadtbezirk Süd
Stadtteil Neustadt, Ortsteil
Huckelriede

Charakteristik:
Durchschnittsalter 40,5
Jahre, 14,7 EW/ha,
19 % Fußverkehrsanteil im
Stadtbezirk

Einwohner:innen: 8.000

Tatwaffe

Bebauungsplan mit Städtebaulichem Vertrag

Motiv

Maßnahmen im Rahmen der Erschließung des neuen Wohnquartiers der produktiven Stadt: Beleuchtung zur Haltestelle, Lückenschluss mit Zugang zum Grünzug, Schaffung von Querungshilfen

Tatzeitraum

Planaufstellung 2021, Beschluss der Bürgerschaft 2022,
Erschließungsplanung läuft, Baustart Ende 2024

Finanzierung

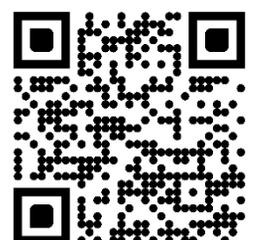
Privater Investor

Die üblichen Verdächtigen

Privater Investor

SBMS: Abteilungen Stadtentwicklung & Verkehr

Weitere Verdächtige: ASV



Sodenmattquartier

Bebauungsplan 2534



Quelle: Lageplan aus Wettbewerb (DZH Architektur+Stadtplanung 2022)

Lage: Stadtbezirk Süd
Stadtteil Huchting, Ortsteil
Sodenmatt

Charakteristik:
Durchschnittsalter 42,9
Jahre, 43,2 EW/ha,
19 % Fußverkehrsanteil im
Stadtbezirk

Einwohner:innen: 7.000

Tatwaffe

Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb, Bebauungsplan

Motiv

Maßnahmen im Rahmen der Erschließung des Wohnquartiers mit ca. 250 WE: Ergänzung im Fußverkehrsnetz für höhere Durchlässigkeit und Verbindung von Nachbarschaften und Grünzügen, Abbau von Barriere durch neuen Bahnübergang

Tatzeitraum

Wettbewerb 2021, Frühzeitige Behördenbeteiligung 2022, Erschließungsplanung läuft

Finanzierung

Privater Investor

Die üblichen Verdächtigen

Privater Investor

SBMS: Abteilungen Stadtentwicklung & Verkehr

Weitere Verdächtige: ASV



Klimaboulevard

Pilotprojekt „Münchener Straße“



Quelle Auszug aus Potenzialstudie (must Städtebau GmbH 2021)

Lage: Stadtbezirk West,
Stadtteil Findorff, Ortsteil
Regensburger Straße

Charakteristik:
Durchschnittsalter 42,1
Jahre, 110 EW/ha,
28 % Fußverkehrsanteil im
Stadtbezirk

Einwohner:innen: 7.000

Motiv

Maßnahmen der Klimaangepassten Straßenraumgestaltung im Rahmen von Sanierung des Hauptkanals: schattenspendende Stadtbäumen, Vorrang für Fußverkehr durch Hochpflasterung des Gehweges, Verbesserung der Barrierefreiheit durch Ergänzung von taktilen Leitelementen, Querungshilfen durch Gehwegnasen, Abkühlung des Straßenraums durch Versickerungsfähiges Pflaster

Tatzeitraum

Umbau: 2014–2015; Gutachten mit Weiterentwicklungspotenzialen inkl. Planungsempfehlungen: 2021

Finanzierung

Umbau: 2,4 Mio. €; Teilförderung durch den BUND (Projekt KLAS)
Fachgutachten: Klimazone, gefördert durch SBMS und SUKW

Die üblichen Verdächtigen

SUKW: Abteilungen Klimaanpassung & Wasserwirtschaft
SBMS: Abteilung Verkehr
Weitere Verdächtige: UBB, ASV, Hansewasser, Klimazone
Bremen-Finndorff e.V.



Querung Passage Walkkontor

Fahrradroute Wallring



Quelle: SBMS

Lage: Stadtbezirk Mitte,
Stadtteil Mitte, Ortsteil
Altstadt

Charakteristik:
Durchschnittsalter 40,7
Jahre, 51,7 EW/ha,
35 % Fußverkehrsanteil im
Stadtbezirk

Einwohner:innen: 5.700

Tatwaffe

Förderprojekt „Wettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr“ des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit (BMU)

Motiv

Verknüpfung von Wallanlagen und Einkaufsboulevard,
Sichere und attraktive Querung der Fahrradpremiumroute und des
Walls

Tatzeitraum

Antrag Förderprojekt 2019; Fertigstellung 2023

Finanzierung

Förderprojekt „Wettbewerb durch Klimaschutz“
Förderquote: 90 %, Gesamtkosten für das Projekt
„Fahrradroute Wallring“: 4,3 Mio. €

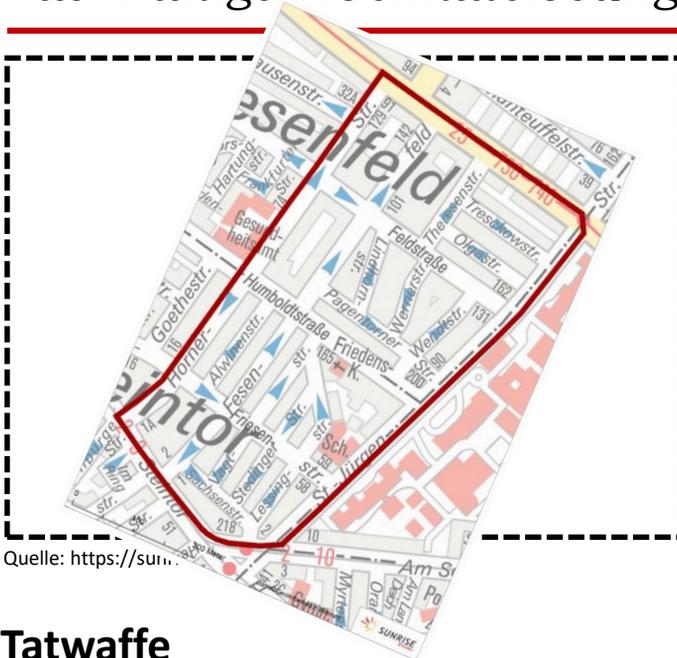
Die üblichen Verdächtigen

SBMS: Abteilungen Stadtplanung & Verkehr
Weitere Verdächtige: ASV



SUNRISE

Nachhaltige Mobilitätslösungen auf Quartiersebene



Quelle: <https://sunrise.bre>

Lage: Stadtbezirk Ost,
Stadtteil Östliche Vorstadt,
Ortsteile Steintor & Fesenfeld

Charakteristik:

Durchschnittsalter \approx 43 Jahre,
 \approx 140 EW/ha,
19 % Fußverkehrsanteil im
Stadtbezirk

Einwohner:innen: 14.048

Tatwaffe

EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon 2020

Motiv

Entwicklung und Erprobung nachhaltiger Mobilitätslösungen,
Neuordnung des ruhenden Verkehrs, Parkraummanagement /
Bewohnerparken, Angebote für nachhaltige Mobilität (Carsharing,
Fahrradparken etc.), Kommunikation, Co-Creation

Tatzeitraum

05/2017–07/2021

Finanzierung

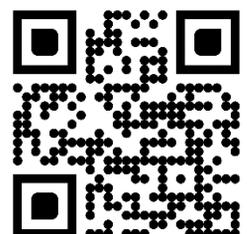
Für alle Projektpartner: \approx 4 Mio. €
Bremen: \approx 450.000 €

Die üblichen Verdächtigen

International: 16 Partner, 9 Ländern (DE, IL, SE, HU, GB,
GR, BE, ES, AT)

SBMS: Abteilung Verkehr

Weitere Verdächtige: ASV, Stadtteilbeirat, Ortsamt, SI etc.



Mobilitäts-Bau-Ortsgesetz

Stellplatzsatzung für klimafreundlicheren Verkehr



Lage: Stadtgemeinde Bremen

Charakteristik:

Durchschnittsalter: 44 Jahre,

Bevölkerungsdichte:

17 EW/ha,

21 % Fußverkehrsanteil in
Bremen (Modal-Split)

Einwohner:innen: 550.000

Quelle: Gebietszonen und Broschüre MobBauOB (SBMS 202)

Tatwaffe:

Stellplatzsatzung für die Stadt Bremen, die regelt, dass Maßnahmen des Mobilitätsmanagements anteilig, abhängig von der Lage des Vorhabens, verpflichtend umzusetzen sind.

Motiv

Zulässige Maßnahmen des Mobilitätsmanagements sind u.a. Beschaffung und Angebot von Bollerwagen, Sackkarren, „Hackenporsche“, Packstationen, ÖPNV-Zeitkarten, BahnCard, Kommunikationskonzept (Einzugs-Mobilitätspaket etc.)

Tatzeitraum

Inkrafttreten des Gesetzes: 2022

Laufzeit der Mobilitätsmanagementmaßnahmen: mindestens 5 Jahre

Finanzierung

Ortsgesetz: SBMS

Mobilitätsmanagement: Vorhabenträger

Die üblichen Verdächtigen

SBMS: Abteilungen Verkehr & Recht



1-3 Kampagne für mehr Rücksichtnahme in der Fußgängerzone

Maximilian Müller (Stadt Buchholz i.d.N.)

- <https://www.buchholz.de/portal/meldungen/aktion-fuer-mehr-ruecksichtnahme-903005719-20101.html?rubrik=903000076>

1-4 Umbau Park der Generationen

Jan Niklas Kott (Stadt Seesen)

- <https://www.stadtverwaltung-seesen.de/index.php?ModID=7&FID=3000.24719.1&object=tx%7C3000.24719.1>

1-5 Fußverkehrschecks

Janika Ducks (Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. (LNVG))

- <https://www.mobilotsin-niedersachsen.de/leistungen/fussverkehrs-checks/>

Austauschrunde 2

2-1 Schulisches Mobilitätsmanagement

Malte Wanzek (Stadt Osnabrück)

2-2 App Swipocratie – Beteiligungsinstrument

Marco Henking (Stadt Bremerhaven)

- Link mit den einzelnen Projektvorhaben im Rahmen der Umgestaltung der Bremerhavener Innenstadt:
<https://www.bremerhaven.de/de/verwaltung-politik-sicherheit/buergerdialog/innenstadtentwicklung/zukunftsfaehige-innenstaedte-und-zentren-das-bundesprogramm.139051.html>.
- Ansprechperson: Frau Bitti als Innenstadtkoordinatorin kann Ihnen ausführlichere Informationen zur App „Swipocratie“ mitteilen, die im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Anwendung kamen:
bitti@erlebnis-bremerhaven.de
- Nähere Informationen zur App „Swipocratie“ und deren Urheber finden Sie hier: <https://www.swipocratie.nl/>

2-3 Rad- und Fußverkehrssicherheitskampagne

Eike Lengemann (Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung)

- <https://mehr-miteinander.mpc.com.biz>

2-4 Machbarkeitsstudie für temporäre Maßnahmen für verkehrsberuhigte Modellquartiere in Hannover

Hannah Jordan (Landeshauptstadt Hannover)

2-5 barrierefreie Spielplätze

Kathrin Schrader (Sozialverband Deutschland SoVD)

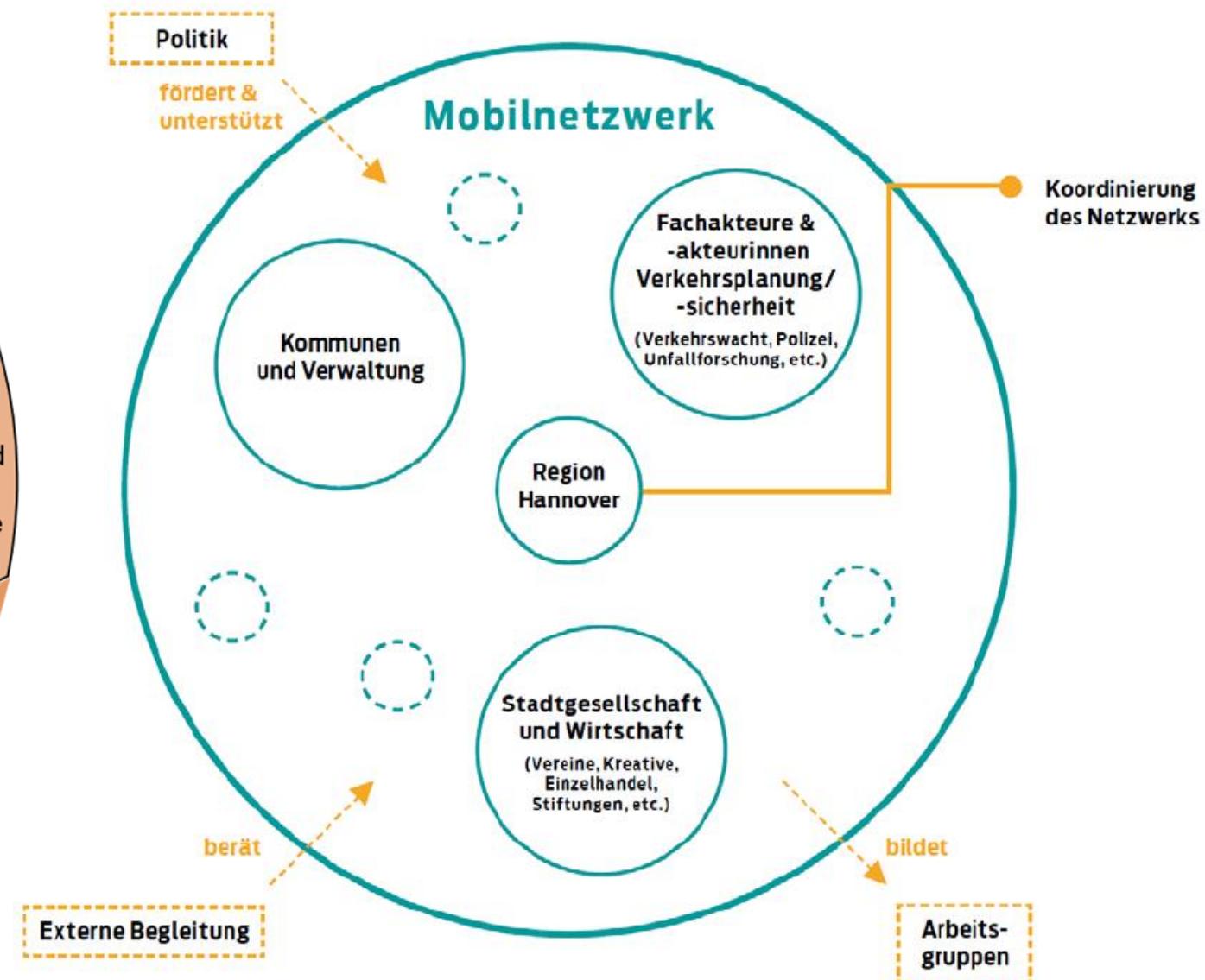
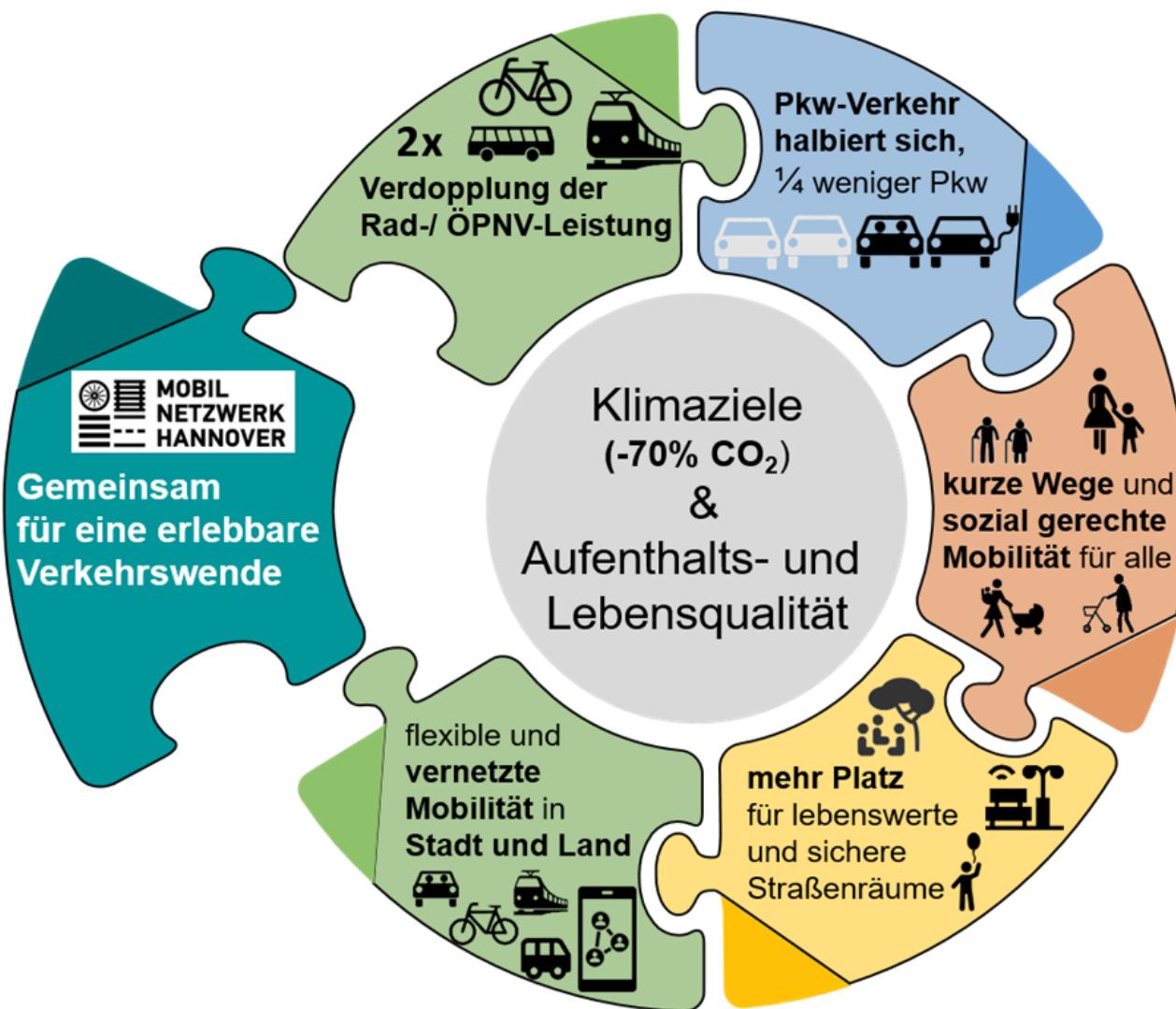
Austauschrunde 3

3-1 Aufstellung von Parklets

Melina Bruns (Region Hannover)

Ziele des VEP 2035+ der Region Hannover

Mobilnetzwerk Hannover



VEP 2035+ und Mobilnetzwerk

- **Ziele des Verkehrsentwicklungsplans: Verkehr verlagern, vermeiden und verträglich und sicher abwickeln; Kombination aus Pull und Push Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern mit dem Ziel: Klimaziele erreichen (-70 % CO₂) und Aufenthalts- und Lebensqualität erhöhen** (Download hier: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Mobilit%C3%A4t/Verkehrsplanung-entwicklung/VEP-2035>)
- **Das Mobilnetzwerk vernetzt Akteure und Akteurinnen, die sich für das Thema Verkehrswende und Verkehrssicherheit in der Region Hannover engagieren.**
- **Es bringt Menschen aus Kommunen und Verwaltung, dem Bereich Verkehrsplanung und -sicherheit wie aus Stadtgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen.**
- **Unsere Vision ist, dass alle Menschen umweltschonend und sicher mobil sind. Wir handeln innovativ, klimabewusst und sozial - als Mobilnetzwerk für die Region Hannover.**
- **Ein größeres Angebot von nachhaltiger Mobilität wie Fuß- und Fahrradverkehr, Bus und Bahn. Und mehr Verkehrssicherheit auf unseren Straßen.**
- **Wir unterstützen die Kommunen bei der Umsetzung von Maßnahmen des VEPs. Wir bieten Prozessbegleitung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, finanzielle Unterstützung und fachliche Beratung.**



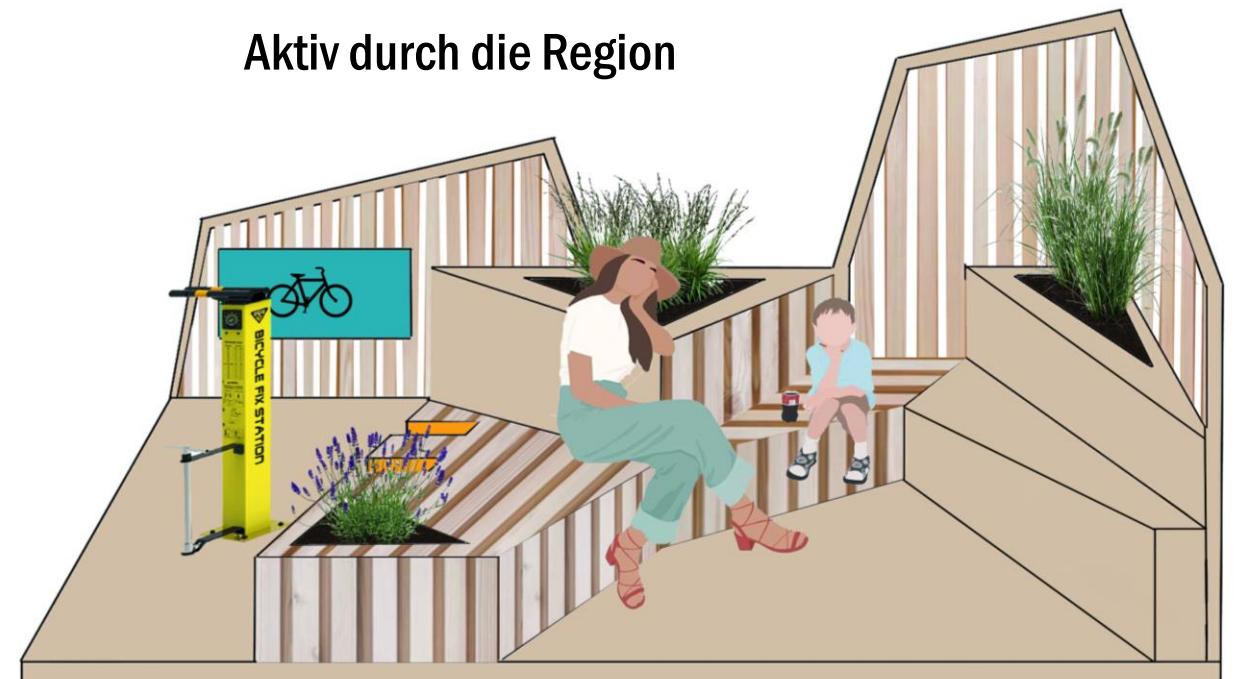
Für mehr Aufenthaltsqualität: Parklet-Förderung in der Region Hannover

- Finanzierung von urbaner Möblierung durch Mobilnetzwerk: Bau, Montage und Bepflanzung
- Kostenfreies Angebot für die Regionskommunen
- Raum für Begegnung, Kommunikation und Erholung

Nachbarschaftliches Miteinander

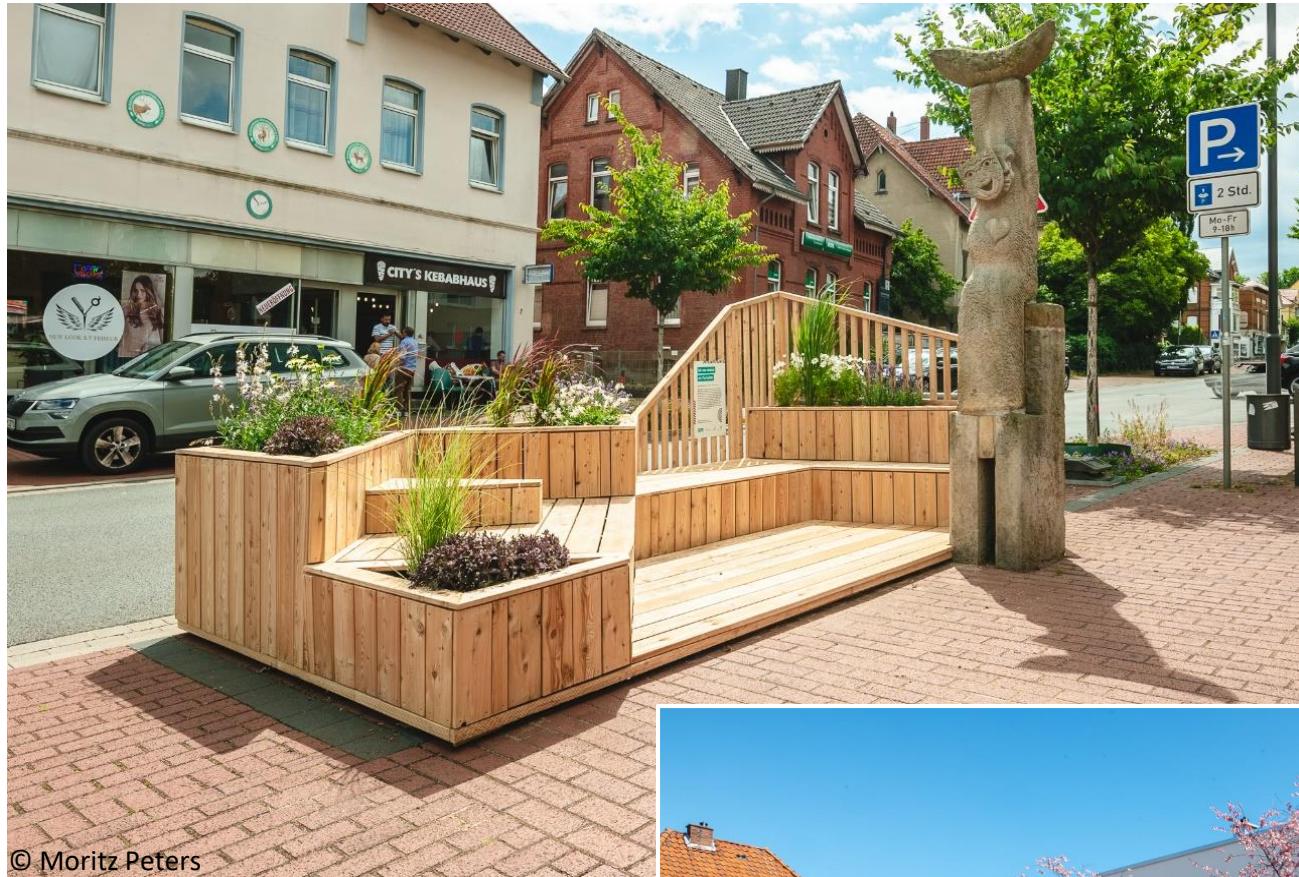


Aktiv durch die Region





Aufwertung innerstädtischer Quartiere



© Moritz Peters



© Moritz Peters



© Moritz Peters

3-2 Mühlendammweg und Verschönerungen im Rahmen des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt!“

Amirah Adam (Stadt Wennigsen (Deister))

- <https://www.wennigsen.de/portal/seiten/sofortprogramm-perspektive-innenstadt-900000480-8779.html>

3-3 Fußwegeweisungskonzept für die Innenstadt

Denise Wächter (Stadt Cuxhaven)

3-4 Umgestaltung der Fußgängerzone

Maximilian Müller (Stadt Buchholz i.d.N.)

- <https://www.buchholz.de/portal/seiten/fussgaengerzone-planung--903001119-20101.html>

3-5 Barrierefreiheit in Lingen

Klaus Egbars (Stadt Lingen)

- <https://www.sovd-emsland.de/aktuelles/wie-barrierefrei-ist-lingen>

3-6 Kommunikationspaket für gemeinsame Geh- und Radwege

Ilona Krause (AGFK Niedersachsen/Bremen)